

Jahresbericht Leichtathletik 2020

Nach dem die Leiter im Jahr 2019 bereits die Frage "wie weiter" gestellt haben, stiegen wir frohen Mutes ins Jahr 2020. Mit dem Bewusstsein, dass wir eine sehr kleine Truppe sein werden.

Dann folgte der Corona-Virus und der damit verbundene Lockdown. Die Hallen mussten geschlossen werden und die Trainings fielen aus. Den Aufwand mit Schutzkonzept wollten wir schon gar nicht. So ruhten die Trainings bis zu den Sommerferien. Eine noch nie dagewesene Situation. Nicht mal Wettkämpfe konnten durchgeführt, resp. besucht werden. Nichts ging mehr....

Nach den Sommerferien beruhigte sich die Gesamtlage und wir nahmen das Training wieder auf. Auf der Sportanlage Sappeten konnten die Auflagen sehr gut eingehalten werden. Alle hatten Freude, sich an der frischen Luft zu bewegen.

Mit dem Wechsel in die Halle kamen aber die Gedanken über die Frage "wie weiter" wieder zum Vorschein. Ist es vertretbar, mit 3-5 Kindern eine 2/3-Halle zu halten? Wenn dann zwei fehlen, ist man noch bei 1-3 Athleten-Kinder. Wir kamen zum Schluss, dass dies nicht im Interesse des Vereines ist. Der Hallenplatz kann und muss optimaler genutzt werden.

Somit ist die vorübergehend letzte Leichtathletik-Turnstunde des TV Bubendorf bei einem feinen Coup im Bad Bubendorf zu Ende gegangen. Nach grossartigen Erfolgen an Wettkämpfen, mehreren Duzend Trainingsteilnehmenden pro Training, schrumpfte die Riege auf eine nicht mehr Überlebensfähige Grösse. Nach Jahrzehnten und unzähligen Riegenmitgliedern ist die LA des TV Bubendorf Geschichte. Schade.

Ich bedanke mich bei den Leitern, Thomy und Markus, für die wertvolle Unterstützung und Leiten der Trainings. Alle Leiter waren selber als Jugendliche selber aktive Athleten der LA TV Bubendorf.

Ich würde mich sehr wünschen, wenn eines Tages wieder eine neue Riege LA TV Bubendorf entstehen würde.

Frohe Festtage und einen schwungvollen Start ins 2021.

Leichtathletikriege TV Bubendorf
Martin Furler